

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partipreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. . . . .

Umschlag zu Nr. 230.

Leipzig, Mittwoch den 2. Oktober 1912.

79. Jahrgang.

Georg Bondi



Berlin W. 62

Die im Börsenblatt Nummer 222 vom 23. September angezeigte

## Volksausgabe:

# Richard M. Meyer Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts

wird am 15. Oktober nach den eingegangenen Bestellungen versandt

In heutiger Nummer ist auf Seite 11704/05 zum erstenmal angezeigt die Volksausgabe:

Ⓢ Georg Kaufmann  
Geschichte Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert

Jedes der zwei Werke kostet broschiert M. 4.50; gebunden M. 5.50 ord.

Vierzig Prozent Rabatt (Einbände netto) und 11/10

auf alle vor Erscheinen bestellten Exemplare